

	<p>Objekt: Handzeichnung: Der Glockenturm in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-393-Weyßer-8</p>
--	---

Beschreibung

Von links nach rechts sieht man Fachwerkfassade, eine Mauer mit Toreinfahrt, ein Haus, an das sich der Glockenturm anschließt. Dahinter vorschauend eine Hausgiebelseite. Vor der ganzen Häuserzeile einige Personen und ein Planwagen. - Die eigentliche Zeichnung wird eingerahmt von zwei Tuschelinien im Abstand von 3 mm.

Grunddaten

Material/Technik: Feder-, Tuschezeichnung auf Papier
Maße: H 28,0 cm; B 18,7 cm (Bildgröße); H 34,7 cm; B 23,4 cm (Unterlage)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1864
wer Weysser, Karl (Durlach 1833 - Heidelberg 1904)
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Fachwerkbau
- Figurenstaffage
- Gebäudegruppe
- Giebel
- Glockenturm
- Grafik
- Verkehrsweg

Literatur

- zu Karl Weysser: Lehmann, Benno, Karl Weysser (1833 - 1904): Badischer Architektur- und Landschaftsmaler; Monographie und Werkverzeichnis, Heidelberg 1996 [Rfm 2 Weys 15]; Klein, Walter, Bilder aus Alt-Gmünd, Lorch-Stuttgart 1948. , S. 66 Abb. 22 [Den 4 Bild 05a]